

Gemeindebrief

Oktober / November 2025



Jahreslosung 2025

„Prüfet alles und behaltet das Gute.“

1. Thessalonicher 5.21

Monatsspruch Oktober

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Lukas 17,21

Echt jetzt?

Soll das ernst gemeint sein? *Das Reich Gottes ist mitten unter euch* - auch mitten im Herbst 2025?

Ja, das ist ernst gemeint, heute ebenso wie damals vor 2000 Jahren, als einige Jesus die Frage stellten: *Wann kommt das Reich Gottes?*

Sag mir quando, quando, quando...

Auch die Zeiten damals waren alles andere als friedliche Idylle. Die Frage lag genauso wie heute in der Luft: Wann hat dieser ganze Schlamassel einmal sein Ende? Wann verweist Gott die Tyrannen dieser Welt in ihre Schranken? Wann werden wir erlöst?

Die Antwort Jesu lautet: Fragt nicht nach dem Wann, fragt nach dem Jetzt: *Seht, das Reich Gottes ist mitten unter euch*, jetzt, damals wie heute! Was für eine Provokation! Eine Provokation schon deshalb, weil er gleich noch hinzufügt: *Das Reich Gottes kommt nicht mit äußeren Zeichen; man wird auch nicht sagen: Siehe, hier!, oder: Da!* - Wie oft haben falsche Propheten so ein Reich ausgerufen und zu verwirklichen versucht, mit Gewalt und verheerenden Folgen.

Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Soll das heißen: Unsichtbar, nichts Spektakuläres? Es geschieht im Verborgenen. Das Reich Gottes ist das Geheimnis des dieser Welt?

So wurde das Jesuswort oft verstanden. Also nur ein „bisschen Frieden“ - Hauptsache innerer Frieden?

Jein. Ja, denn Frieden, Gottes Reich beginnt immer mitten unter und in uns Menschen. Oft ist es da, ohne dass wir es merken. In einem spontanen Lächeln. In ausgestreckten Händen. In offenen Worten, die nicht verletzen. In Momenten des Glücks und auch der Trosts.

Und nein: das allein reicht nicht. Das Reich Gottes ist keine Privatsache. Es will weitergetragen, weitergesät werden. Damit diese Welt menschlicher wird, mitten im Herbst. Es ist unter uns und an uns.

So grüße ich Sie herzlich zum Herbst

Ihre Pfarrerin Sabine Beuter

GEBET

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist
mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.

Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in
den Alltag zu bringen.

Amen.

Daniela Hillbricht

Informationen zu Gemeindeveranstaltungen – Gruppen und Kreise

Frauenkreis: **Montags, 06. Oktober und 03. November 2025**
Jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus



Chor: **Mittwochs um 19:00 Uhr im Gemeindehaus**
Leitung: Lenka Fehl-Gajdosova



Unser Chor sucht Verstärkung:

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Schnuppern Sie doch einfach mal in eine Chorprobe!

Kontakte:

Chorleitung: Lenka Fehl-Gajdošová Tel.: 01522 / 948 26 98 oder
Kerstin Strohmusch Tel.: 03328 / 47 02 34
E-Mail: kerstin.strohmusch@gmail.com

Junge Gemeinde Teltow

Die Junge Gemeinde trifft sich in zwei Gruppen, **dienstags ab 18:00 Uhr bzw. donnerstags ab 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche Teltow.

Informationen / Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow
Ritterstraße 11, 14513 Teltow, Tel.: 03328 / 30 31 40, Fax 03328 / 30 31 39
E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-teltow.de



Herzliche Einladung

zum Gottesdienst zum Erntedankfest
am 05. Oktober 2025 um 14:00 Uhr

Gaben, die als Dank für eine gute Ernte den Altarraum unserer Kirche schmücken sollen, können am Samstag, 04.10.2025 in der Zeit von 10:00 - 11:30 Uhr in der Dorfkirche Ruhlsdorf abgegeben werden.

Kann jemand selbst nicht zum Abgabe-Termin kommen, besteht die Möglichkeit die Spende abholen zu lassen. Dann bitte melden bei:

Andreas Schadow,

Tel: 03328 / 313 302 | Mobil: 0175 867 5245 oder

E-Mail: a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de

Wir bitten auch um haltbare Erntedankgaben, wie Säfte, Nudeln, Tee, Reis, Konserven etc., die an die PotsdamerTafel weitergegeben werden.

Herzliche Einladung *Martinsfest 2025*

Am Donnerstag, den 13. November 2025 feiern wir mit Kindern und Familien
St. Martin in Ruhlsdorf



Wir treffen uns um 16.30 Uhr auf der Wiese im Kirchgarten der Dorfkirche. Dort feiern wir eine Andacht mit Liedern und dem Spiel der Martinsgeschichte. Danach lassen wir den Abend am Martinsfeuer neben der Kirche mit Stockbrot und Kinderpunsch ausklingen.

Wir freuen uns auf Kleine und Große !

Wegen hoher Sicherheitsauflagen kann ein gemeinsamer Laternenumzug mit den Kindern vom Anfang der Dorfstraße bis zur Kirche durch die Kirchengemeinde leider nicht mehr angeboten werden. Wir bitten um Verständnis. Laufen Sie einfach privat mit den Laternen von zu Hause zur Kirche.

Spendenaufruf Weihnachtsbaum 2025

Die Kirchengemeinde benötigt für die weihnachtliche Dekoration in der Kirche einen ca. 3,5 m - 4 m hohen Weihnachtsbaum. Wer einen entsprechenden Baum spenden möchte, wendet sich bitte an: Andreas Schadow,

E-Mail: a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de oder

Tel: 03328 / 313 302 | Mobil: 0175 867 5245



Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch Oktober

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Lukas 17,21

Oktober



05. Oktober 14:00 Uhr **Familiengottesdienst mit Abendmahl**

ERNSTEDANK

mit Chor

"Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit." | Ps 145,15

PfarrerIn Beuter

19. Oktober 09:00 Uhr

Gottesdienst

18. Sonntag nach Trinitatis

"Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe." | 1. Joh 4,21

PfarrerIn Beuter

31. Oktober 10:00 Uhr

Regionalgottesdienst Großbeeren

REFORMATIONSFEST

"Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus." | 1. Kor 3,11



Wir feiern Gottesdienst in Ruhlsdorf

Monatsspruch November

„Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken“

Ezechiel 34,16

November

02. November 09:00 Uhr

Gottesdienst

20. Sonntag nach Trinitatis

"Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott." | Micha 6,8

PfarrerIn Beuter

13. November 16:30 Uhr

Martinsfest im Kirchgarten



19. November 09:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Teltow

BUß- UND BETTAG

Katholische Kirche, Ruhlsdorfer Str. 28, Teltow

"Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben." | Spr 14,34

23. November 09:00 Uhr

Gottesdienst

EWIGKEITSSONNTAG

"Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen." | Lk 12,35

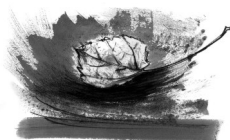
PfarrerIn Beuter

30. November 15:00 Uhr

Adventskonzert



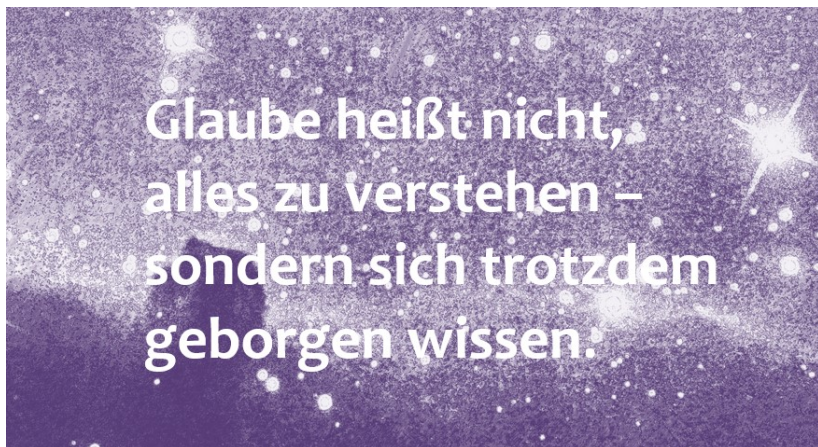
mit dem Ruhlsdorfer Kirchenchor | Dorfkirche Ruhlsdorf



Vorschau Dezember

7. Dezember, 2. Advent 09:00 Uhr Gottesdienst





*** LEBENDIGER ADVENTSKALENDER ***

24 Fenster leuchten Weihnachten entgegen



„Alle Jahre wieder“ ist der ‚lebendige‘ Adventskalender in unserer Gemeinde ein großer Erfolg. Deshalb möchten wir damit gerne wieder den kommenden Advent gestalten. Nach und nach sollen 24 adventlich gestaltete Fenster und Türen an Häusern und Wohnungen im Dorf erleuchten, täglich um 18:00 Uhr. Gerne dürfen Sie ihre Nachbarn oder Vorbeikommende dazu einladen, das geschmückte Fenster zu bestaunen und vielleicht auch etwas vorweihnachtliche Gemütlichkeit

zu verbreiten – völlig zwanglos.

Damit die Fenster auch gefunden werden, möchten wir wieder eine Liste veröffentlichen auf der Sie die Tage und Orte nachlesen können, an denen die Fenster erleuchten (Datum, Straße und Hausnr. aber ohne Namen). Dazu bitten wir bei der Anmeldung um Ihr Einverständnis.

Die 1. und die 24. Tür wird wieder die Tür der Dorfkirche Ruhlsdorf sein.

Haben Sie Lust, ein Fenster oder die Haustür zur Straßenseite adventlich zu gestalten oder haben Fragen? Melden Sie sich bitte bis spätestens Mittwoch, den 15. November 2025 bei: Andreas Schadow,

Tel: 03328 / 313 302 | Mobil: 0175 / 867 52 45 oder

E-Mail: a.schadow-ruhlsdorf@t-online.de

!!Wichtig!! Wer sich bereits vor längerer Zeit für die Termine 2025 hat vormerken lassen, soll sich bitte nochmals zur Abstimmung und Bestätigung bei Herrn Schadow melden.

Informationen zur Wahl des Gemeindekirchenrats

Wahltag und Wahl-Ort:

Wahltag ist Sonntag, der **30. November 2025**.

Gewählt werden kann in der Zeit von **10:00 bis 12:00 Uhr** und **16:00 bis 17:00 Uhr** im **Gemeindehaus der Kirchengemeinde Ruhlsdorf**, Dorfstraße 3, 14513 Teltow OT Ruhlsdorf.

Briefwahl:

Briefwahl ist möglich. Briefwahlunterlagen können mündlich bei Mitgliedern des Gemeindekirchenrats, schriftlich bei der Kirchengemeinde Ruhlsdorf, Dorfstraße 3, 14513 Teltow OT Ruhlsdorf oder per E-Mail über: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de beantragt werden: Die Antragstellung kann durch Bevollmächtigte erfolgen. Etwaige Anträge sollen spätestens am Mittwoch, 26. November 2025 eingegangen sein.

Wahlberechtigtenverzeichnis:

Auskünfte aus dem Wahlberechtigtenverzeichnis können vom **03. November bis zum 17. November 2025** eingeholt werden. Das Wahlberechtigtenverzeichnis liegt in dieser Zeit im Gemeindehaus Dorfstraße 3 bereit. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind oder mit welchen Daten Sie dort eingetragen sind, können Sie das während der Sprechzeiten (Mittwochs 17:30—19:00 Uhr) einsehen. Nehmen Sie bitte vorher telefonisch Kontakt auf mit:

Pfarrerin Beuter,

Tel.: 03328-3250789; E-Mail: pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Wer wahlberechtigt ist, jedoch nicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist, hat das Recht, bis zum Ablauf des 15. Tages vor dem Wahltag schriftlich Beschwerde beim Gemeindekirchenrat einzulegen. Hilft der Gemeindekirchenrat der Beschwerde nicht ab, entscheidet der Kreiskirchenrat. Dessen Entscheidung muss spätestens am zweiten Tag vor dem Wahltag der oder dem Beschwerdeführenden und dem Gemeindekirchenrat zugehen. Sie ist nur im Wahlanfechtungsverfahren nachprüfbar.

Ruhlsdorf, den 16. September 2025

Anschrift: Dorfstr. 3 14513 Teltow OT Ruhlsdorf

E-Mail: pfarrerin-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

WEB: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de

Telefon: **Tel.: 03328 / 325 07 89**

Gemeindebüro

Erreichbarkeit:

mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr
bitte mit tel. Voranmeldung:

Tel.: 03328 / 325 07 89

Termin für die Gemeindekirchenratswahl in der Kirchengemeinde Ruhlsdorf

Wahltermin: Sonntag, 30. November 2025, 1. Advent

Wahlort: Gemeindehaus, Dorfstr. 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Wahlzeit: 10:00-12:00 Uhr und 16:00 - 17:00 Uhr

Informationen zur Wahl und zum Wahlrecht finden Sie unter folgenden Links:

<https://gkr-ekbo.de/gkr-wahl-2025>

<https://www.kirchenrecht-ekbo.de/document/318>

Vorstellung* der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl

Josefine Heyne, geb. Grusdt

37 Jahre

Ich bin seit meiner Kindheit Mitglied unserer Kirchengemeinde, bin inzwischen selbst Mutter zweier Kinder und wohne mit meiner Familie in Teltow. Es liegt mir am Herzen, das gemeinschaftliche Leben in unserer Kirchengemeinde zu fördern und in einer offenen und respektvollen Atmosphäre zu gestalten. Ich hoffe, den Gemeindekirchenrat durch meine beruflichen Erfahrungen in der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen zu können. Mein Engagement würde ich gerne auch bei der Fortführung und Gestaltung eines familien- und kinderfreundlichen Gemeindelebens einbringen.

Mein Name ist **Henri Kanzler**. Ich bin 37 Jahre alt und lebe mit meiner Frau seit nunmehr als 8 Jahren in Ruhlsdorf. Seit 2019 bin ich als Ersatzältester im Gemeindekirchenrat in der Kirchengemeinde Ruhlsdorf tätig.

In den vergangenen 6 Jahren durfte ich als Teil dieser Gemeinschaft die Kirchenarbeit und das Gemeindeleben in der Ruhlsdorfer Kirchengemeinde kennen lernen, mit gestalten und weiterentwickeln. Ich möchte mich daher auch erneut zur Wahl des Gemeindekirchenrates stellen, um auch zukünftig einen wertvollen Beitrag für die Arbeit in der Kirchengemeinde, gemeinsam mit allen weiteren Ältesten, leisten zu können.

*Aus Datenschutzgründen sind die Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Angela Hansche

63 Jahre

Seit 2007 bin ich Mitglied im GKR. Der Erhalt unserer Kirchengemeinde ist mir sehr wichtig. Daher möchte ich auch weiterhin mit meiner Mitarbeit einen Beitrag dazu leisten. Wenn zum Beispiel eine helfende Hand benötigt wird, stehe ich gern zur Verfügung. Ansonsten bin ich für die Buchung der Barkasse verantwortlich. Beruflich bin ich in der Kundeninformation eines Einkaufcenters tätig. Und wenn es meine Zeit erlaubt, gehe ich zum LineDance.

Carola Fußwinkel

Ich singe seit vielen Jahren mit Begeisterung im Chor und fühle mich der Gemeinde dadurch eng verbunden. Früher war ich Grundschullehrerin für Englisch und Biologie, bin jetzt pensioniert, und würde gerne einige meiner Kompetenzen in das Gemeindeleben einbringen. So liegt mir beispielsweise die Bewahrung der Schöpfung besonders am Herzen. Wir haben einen wunderbaren Kirchgarten, in dem sich alle Generationen gerne zu Gemeindefesten und am Martinstag treffen. Bei diesen Gelegenheiten den Aspekt „Bewahrung der Schöpfung“ einzubringen und mit kleinen Aktionen Kinder und Familien anzusprechen, könnte ich mir gut vorstellen. Ich freue mich aber auch auf alle anderen Aufgaben, die das Gemeindeleben mit sich bringt. Ich bin gespannt!

Thomas Bachmann, geboren 1963 Karlsruhe/Baden. Verheiratet, 3 Kinder. Konfirmation 1977, danach Leitung von Jugendgruppen in der Ev. Versöhnungsgemeinde Karlsruhe; Besuche über die „Aktion Friedensdienste Sühnezeichen“ bei der Ev. Kirchengemeinde Neuruppin 1979-1983. Seit 2022 Mitarbeiter der Familienkasse Berlin-Brandenburg. Seit 2015 lebe ich in Ruhlsdorf und gestalte seit 2018 unseren Gemeindebrief.

Gut zu informieren und über Aktuelles zu berichten, ist eine wichtige Aufgabe in einer Gemeinschaft. Ich stehe für den Christlichen Glauben als hoffnungsstiftende, verbindende und versöhnende Kraft. Eine moderne Kirche sucht die Auseinandersetzung auf Augenhöhe. Traditionen stehen im Wandel der Zeit und die Zukunft stellt fordernde Aufgaben - auch an uns als Kirche. Ich möchte mit meinem Zutun das Leben und Wirken unserer Kirchengemeinde aktiv für ein förderliches Miteinander gestalten, um uns als Kirche und Gemeinschaft sichtbarer zu machen.

*Aus Datenschutzgründen sind die Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.

Liebe Kirchengemeinde,
mein Name ist **Andreas Shadow**, ich bin 59 Jahre alt und genauso lange lebe ich auch in und mit dieser Gemeinde.
Seit Anfang 1989 wohne und lebe ich in der Sputendorfer Straße 30.
Viele kennen mich, und ich Sie, persönlich.
Über viele Jahre habe ich im Kirchenchor mitgesungen. Seit der letzten Wahlperiode bin ich aktiv im Gemeindekirchenrat tätig.
Gott gibt uns manchmal Wege vor, die wir nicht kennen und/oder nicht wollen.
Durch eine Erkrankung bin ich leider seit einem Jahr berentet. Dies sollte eigentlich mehr Zeit für andere Dinge mit sich bringen. Ist aber nicht immer wirklich so. Trotzdem oder gerade deswegen möchte ich mich für eine weitere Legislaturperiode zur Wahl für den Gemeindekirchenrat stellen und mich aktiv am Erhalt und der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde und unserer wunderschönen Dorfkirche beteiligen.
Gottes Segen auf all Ihren Wegen und sein Sie herzlichst begrüßt.

Axel Strohbusch

58 Jahre alt

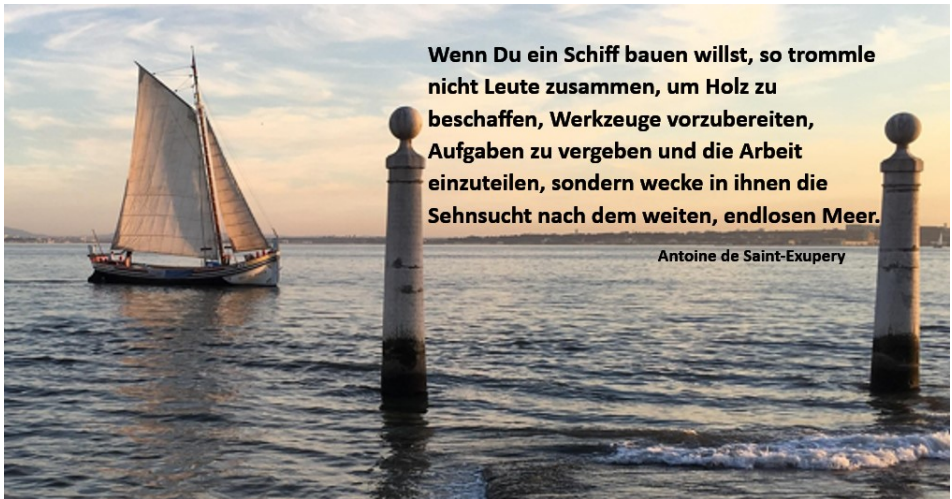
Seit mehr als 25 Jahren bin ich Mitglied im Gemeindekirchenrat und hatte etwa 20 Jahre den Vorsitz inne. Im Augenblick bin ich stellvertretender Vorsitzender und Wirtschaftler der Kirchengemeinde.

Meine Motivation, mich erneut zur Wahl zu stellen, sind mein Glaube und meine Überzeugung, dass es gut ist, hier in Ruhlsdorf einen Ort zu haben, an dem von Gott geredet wird. Wir leben wieder in unsicheren Zeiten. Doch seit mehr als 725 Jahren kommen Menschen mit ihren Sorgen und Zweifeln, aber auch mit ihrer Freude und mit Zuversicht in die Ruhlsdorfer Kirche und teilen all dies miteinander. Die Gemeinschaft einer Kirchengemeinde, ihre Feste und Traditionen können Halt und Orientierung geben. Dabei ist es aber ebenso wichtig, nicht nur zurück zu sehen, sondern auch neue Wege auszuprobieren. Zwischen der Bewahrung von Traditionen und der Hinwendung zu neuen Formen des gemeindlichen Miteinanders sollte es eine Balance geben, die es Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebenslagen erlaubt, zusammenzukommen. Dazu gehört es auch, dass wir mit den Vereinen und anderen Einrichtungen hier in Ruhlsdorf kooperieren. Hierfür möchte ich mich einsetzen.

Obwohl eine Kirchengemeinde in diesem Sinne ein geistlicher Ort ist, muss sie praktisch verwaltet und als Organisation geführt werden. Durch meine berufliche Tätigkeit als Verwaltungsbeamter bin ich damit vertraut, mit einer Verwaltung, ihren geschriebenen und ungeschriebenen Regeln, mit Rechtsvorschriften, Haushalts- und Organisationsfragen umzugehen. Diese Erfahrungen und Fähigkeiten möchte ich für unsere Gemeinde einsetzen.

Wenn ich nicht in der Gemeinde tätig bin oder als Referent in einem Umweltministerium arbeite, bin ich mit meiner Familie zusammen, bin stolzer Opa und kümmere mich um unseren Garten.

*Aus Datenschutzgründen sind die Fotos der Kandidatinnen und Kandidaten in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht veröffentlicht.



Neuer Pfarrer Christian Stiller in Teltow



Mit jedem Leben lernt Gott neues Dasein dazu - und wir lernen in unserem Leben auch immer wieder Neues dazu. Neues, das uns verändert, das uns eine andere Richtung gibt, aufhören lässt und woanders wieder anfangen lässt. Ich fange ab dem 1. September in der Teltower Sankt-Andreas-Gemeinde als Ihr neuer Gemeindepfarrer an. Und darauf freue ich mich sehr.

Mein Name ist Christian Stiller. Ich bin 54 Jahre alt und wechsle gerade von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in die hiesige Landeskirche. Ich bin sehr glücklich, wieder in der Nähe meiner 21

-jährigen Tochter sowie meines 13-jährigen Sohnes zu sein.

Und ich bin sehr dankbar für die wunderbare Möglichkeit, hier in Teltow so ein vielfältiges, großes kirchengemeindliches Angebot entdecken und sehr gerne mitprägen zu dürfen - natürlich unbedingt gemeinsam mit Ihnen! Umso mehr freue ich mich, Sie als Gemeindeglieder, als Teltower, gewiss auch als Ruhlsdorfer, als Interessierte, als Neugierige, als Fragende, als Zweifelnde, vielleicht auch als Enttäuschte ... einfach Sie alle und Ihre Familien und Ihre Netzwerke und Ihre Vereine kennenzulernen. Denn Kirche lebt nicht für sich allein, sondern immer nur mit ganz vielen Partnern zusammen. Und auf all dieses Neue bin ich sehr gespannt. In dieser Zuversicht verbleibe ich mit herzlichen Grüßen.

Bleiben Sie behütet in dieser spätsommerlichen Zeit.

Ihr Christian Stiller

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://kirche-teltow.ekbo.de/gemeindeleben/gottesdienste/vorstellung-pfarrer-christian-stiller>



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Teilen macht Freude

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer, für die er kämpft. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

Friedenslaterne

Schneide eine große Plastikflasche so ab, dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für die Drahtaufhängung. Zeichne auf weißen Karton zwei große Tauben, schneide sie aus und klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem LED-Laternenstab kann es losgehen auf den Martinszug!



Rätsel

Was macht uns der gute Martin vor? Die Buchstaben in richtiger Reihenfolge ergeben die Antwort.



Auflösung: TEILEN

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aneinander denken - füreinander beten - einander besuchen

Hohe Geburtstage in unserer Gemeinde

Segensspruch für die Jubilare im Oktober und November



*„Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;
der soll das Zeichen sein
des Bundes zwischen mir und der Erde“.*

(Gen. 9, 13)

Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation
mit vielen Segenswünschen.

Trauspruch für die kürzlich getrauten



und zur goldenen Hochzeit

*„Bleibt niemand etwas schuldig;
nur die Liebe schuldet ihr einander immer“.*

(Römer 13,8)



Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg

Im November

Manchmal nehmen die düsteren Bilder überhand.

Als schlugen die Fragen von Gestern und Morgen zusammen über dir.
Ich wünsche dir, dass sich in dir wie im Wasser eines Flusses ein
Lichtstreif spiegelt.

Sei er auch schmal oder ungenau, er lässt dich doch wissen, dass
jenseits der Wolken die Sonne bleibt.

Tina Willms



Adressen und Informationen rund um die Gemeinde



Kontakte: Kirchgemeinde Ruhlsdorf
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf
E-Mail: info@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Internet: www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
PfarrerIn Sabine Beuter : E-Mail: pfarrerIn-beuter@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Tel.: 03328 / 325 07 89
Erreichbarkeit Gemeindebüro i. d. R. mittwochs:
17:30 -19:00 Uhr (**bitte mit Voranmeldung**)
Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Gemeindekirchenrat (GKR):

Vorsitz: PfarrerIn Sabine Beuter
GKR-Stellvertretung: Axel Strohbusch **Tel.: 0170 / 580 18 46**
Wirtschafter: Axel Strohbusch **Tel.: 0170 / 580 18 46**

Frauenkreis und Gemeindefarbeit: Sabine Beuter **Tel.: 03328 / 325 07 89**
Chor: Lenka Fehlgajdošová **Tel.: 01522 / 948 26 98**
Gemeindebriefredaktion: Thomas Bachmann **Tel.: 03328 / 338 94 60**
E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de |
gemeindebrief@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de
Beauftragte für Krisenintervention und Prävention gegen sexuellen Missbrauch:
Karin Kernbach **Tel.: 0172 / 170 96 98**
E-Mail: k.kernbach@gmx.net

Für Kirchgeld, Spenden oder sonstige Einzahlungen nutzen Sie nachfolgende Kontoverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West, Evangelische Bank eG,

IBAN: DE18 520 604 100 003 966 399, **BIC:** GENODEF1EK1

WICHTIG: Bei allen Einzahlungen bitte immer angeben:

Name, Vorname und Verwendungszweck: „Ruhlsdorf“ und z.B. „Kirchgeld 2025“

Das Kirchgeld können Sie auch bar nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung im Gemeindehaus einzahlen.

Bei Einzahlung per Überweisung - bitte eine kurze Information per E-Mail an:
axel.strohbusch@kirchengemeinde-ruhlsdorf.de oder Tel.: 03328 / 309 08 35

Der Gemeindebrief erscheint 6 mal im Jahr.

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Kirchgemeinde Ruhlsdorf

Redaktion: Th. Bachmann, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf

Tel.: 03328 / 338 94 60, E-Mail: thomas.bachmann@gemeinsam.ekbo.de

Druck: Druckerei Grabow, Teltow; Titelbild: © Ev. Kirchgemeinde Ruhlsdorf

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Unterstützen können Sie uns mit einer Spende,
dafür wären wir dankbar. Anregungen, Beiträge, Fotos und Lob sind stets willkommen.

Bibelzitate: Lutherbibel, wenn nicht anders angegeben.

Redaktionsschluss: der 10. jedes ungeraden Kalendermonats.

Impressum:

Kirchengemeinde Ruhlsdorf, Dorfstraße 3, 14513 Teltow-Ruhlsdorf, PfarrerIn Sabine Beuter
